

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Mai 2016 / Nr. 402 / 35. Jahrgang



**Wir beraten
Sie verständlich
und nach
bestem Wissen
und Gewissen –
versprochen.**

Kurt Albisser
Kundenberater
Willisau



Meme Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**



TITELBILD

Kräuterwege in Hergiswil b. W.

Kennen Sie die Kräuterwege in Hergiswil? Vis-a-vis des Gemeindehauses steht eine Infotafel. Wir wünschen Ihnen auf den Wanderungen zum Kräuterhof und zur Neuen Napfmilch AG viel Vergnügen.

Bild: Peter Helfenstein



AUS DER GEMEINDE

Gemeindeversammlung 23. Mai 2016

Am Montag, 23. Mai 2016, 20.00 Uhr findet die Rechnungsgemeindeversammlung im Wigeresaal statt. Neben dem Jahresbericht 2015 und der Jahresrechnung 2015 sind die Neuwahlen der Controllingkommission, der Schulpflege und

des Urnenbüros für die Amtsdauer 2016 – 2020 traktandiert. Weiter wird wie bereits in den März-Gemeinderatsnachrichten erwähnt, die Anpassung der Gemeindeordnung mit neu einer externen Revisionsstelle anstelle der Rechnungskommission traktandiert. Eine grosse Herausforderung ist der Erhalt und der Ausbau des über 100 km grossen Güterstrassennetzes der Gemeinde. Dem Gemeinderat ist eine gute Erschliessung der Liegenschaften wichtig. In Begleitung der Meliorationsgenossenschaft und der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (law), Abteilung Landwirtschaft, Sursee, sind im Herbst 2015/Frühling 2016 die vier Ausbau-Projekte Hergiswil b. W. 2016 – 2018 Opferseistrasse / Ober-Nespele bis Bruch / Kirchbühl bis Unter-Lindeneegg und Lindenberg / Wiggern bis Höll (Enzistrasse) mit Ersatz Brücke Küferhüsli ausgearbeitet worden. Der Gemeinderat beantragt an der Gemeindeversammlung die Bewilligung eines Sonderkredites von Fr. 430'000.00 für den Gemeindebeitrag an diese Strassenprojekte Ausbau 2016 – 2018.

Die Botschaft mit den Erläuterungen, Berichten und Anträgen wird rechtzeitig in alle Haushaltungen der Gemeinde zugestellt. Der Gemeinderat lädt alle Stimmberechtigten recht herzlich zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung ein.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse: Postfach 27, 6133 Hergiswil
041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung: Marita Bammert, Sagiacher 3,
6133 Hergiswil; 041 979 01 60 oder
maritabammert@bluewin.ch

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 36.-

Inserate: Pius Bammert, Dorfstrasse 12,
6133 Hergiswil; 041 979 15 81
Peter Helfenstein, Bachhalde 16,
6133 Hergiswil, 041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Inseratenpreis: Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70

Gestaltung: Gemeindeganzlei, 6133 Hergiswil
041 979 80 80

Druck: Carmen-Druck, 6242 Wauwil

Veranstaltungskalender: Karin Hoher, Seegrüess,
6123 Geiss; 041 493 05 20

Redaktionsteam: Peter Helfenstein (phe.)
Marie-Theres Rupp (mr.)

Erfreulicher Rechnungsabschluss

Die Laufende Rechnung 2015 der Gemeinde schliesst bei einem Aufwand von 14.651 Millionen Franken und einem Ertrag von 15.183 Millionen Franken mit einem erfreulichen Mehrertrag von Fr. 532'274.00 gegenüber einem budgetierten Mehraufwand von Fr. 81'930.00 ab. Die Ausgaben wurden permanent überprüft und mit dem Budget verglichen. Auch die Einnahmen wurden stetig kontrolliert. Zum erfreulichen Rechnungsabschluss beigetragen haben unter anderem höhere ordentliche Steuereinnahmen. Zudem tiefere Ausgaben bei der sozialen Wohlfahrt und insbesondere bei der Fürsorge, sowie kleinere Nettoinvestitionen. Weiter blieben in den meisten Dienststellen die Ausgaben unter und die Einnahmen über dem Voranschlag. Gemäss Gemeindeammann Pius Hodel ist das Rechnungsjahr 2015 sehr erfreulich und der hohe Ertragsüberschuss aussergewöhnlich und war so nicht zu erwarten. Die bewilligten Finanzmittel wurden sehr kostenbewusst eingesetzt. Mit dem Mehrertrag sollen zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und neues Eigenkapital geüfnet werden. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 1'898'800.00. Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens zeigt Nettoinvestitionen von Fr. 220'145.30. Diese sind um Fr. 1'159'187.70 tiefer als budgetiert. Dies rührt daher, dass die beiden Grossprojekte Erweiterungsbau Steinacherhalle und Auslagerung Fernwärmanlage erst im 2016 ausgeführt werden. Eine sehr erfreuliche Entwicklung zeigen die Finanzkennzahlen, welche durchwegs die kantonalen Vorgaben erfüllen. Insbesondere die Nettoschuld konnte im vergangenen Jahr nochmals um knapp 1.7 Millionen Franken gesenkt werden. Die Nettoschuld beträgt jedoch immer noch Fr. 3'580.25 pro Einwohner. Innerhalb von 2 Jahren konnte die Nettoschuld aber um knapp 3.2 Millionen Franken gesenkt werden. Gemäss Finanzplan werden die Jahre 2016 – 2018 mit Aufwandüberschüssen abschliessen. Zusätzlich stehen mit dem Erweiterungsbau Steinacherhalle, der Auslagerung Fernwärmanlage und dem künftigen Strassenbauprogramm grosse Investitionen an. Der Gemeinderat steht vor der Herausforderung, den Finanzhaushalt auch künftig sicherzustellen. An der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2016 werden die Einzelheiten zur Rechnung 2015 erläutert und über diese befunden.

Eidgenössische Volksabstimmung

Am Sonntag, 5. Juni 2016 findet die eidgenössische Abstimmung über die Volksinitiative "Pro Service public", die Volksinitiative "Für ein bedingungsloses Grundeinkommen", die Volksinitiative "Für eine faire Verkehrsfinanzierung", die Änderung des Bundesgesetzes über "die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizinengesetz, FMedG)", die Änderung des Asylgesetzes (AsylG), statt. Die Urne ist am Sonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr im Parterre des Gemeindehauses aufgestellt. Die briefliche Stimmabgabe kann bis zum Schluss der Urnenöffnung am Sonntag um

11.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung erfolgen. Bei Postzustellungen ist zu berücksichtigen, dass die Rücksendekuverts am Freitag vor dem Wahlsonntag bei der Gemeindekanzlei eintreffen müssen.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat vom Anbau Vordach auf Grundstück Nr. 432, Dorfblick 2 des Marcel Bammert, Dorfblick 2 Kenntnis genommen.

Wahl Kilian Meier Kaminfegermeister

Das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern hat gestützt auf das Gesetz über den Feuerschutz und auf Vorschlag der Gebäudeversicherung Luzern für den Kaminfegerkreis 18 (Gemeinden Hergiswil b. W., Menznau und Willisau) Kilian Meier, Kaminfegermeister, Willisau als Kaminfegermeister bis zum Ende der Amtsperiode am 30. Juni 2017 gewählt.

Sprechstunde Gemeinderat

Am Samstag, 21. Mai 2016 lädt der Gemeinderat die Bevölkerung von 09.30 bis 11.30 Uhr zu einer Sprechstunde ins Gemeindehaus ein. Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Der Gemeinderat steht den Einwohnerinnen und Einwohnern von Hergiswil b. W. an diesem Vormittag zur Verfügung und freut sich, mit Ihnen im persönlichen Gespräch die Anliegen und Anregungen zu besprechen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Bevölkerungsbewegung

Die Wohnbevölkerung beträgt aktuell 1'877 Personen.

Gemeinde-Tageskarte

Planen Sie einen Ausflug? Nutzen Sie die Gemeinde-Tageskarten. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, BLS, RhB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Bestellungen dafür können unter www.hergiswil-lu.ch, telefonisch oder persönlich bei der Gemeindekanzlei vorgenommen werden. Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

4.
**NAPFGOLD
WANDERUNG**
25. Juni 2016
6133 Hergiswil am Napf

- Spezialitäten der Region in Speis und Trank
- 6 gemütliche Rastplätze
- Musikalische Unterhaltung auf der Wanderroute
- Eintritt zum Unterhaltungsabend

Infos und Anmeldung unter:
www.napfgold-wanderung.ch

Unsere Hauptsponsoren:
HELLER JAGD
MEHR Getränkesservice
NAPF-GARAGE
RAIFFEISEN
DiWISA
B+B

Musikgesellschaft Hergiswil am Napf

Baugesuche

Müller Stefan, Dorfstrasse 60

Anbau Wohnraum auf Grundstück Nr. 127, Dorfstrasse 60

Schärli Urs und Schnider Schärli Angela, Felsenweg 1

Wohnraumerweiterung auf Grundstück Nr. 921, Felsenweg 1

Baubewilligung

Stadelmann-Meier Daniel und Sandra, Ober-Schachenmatt 2

Anbau Veloraum auf Grundstück Nr. 925, Ober-Schachenmatt 2

Schwegler

■ Betonbearbeitungen
bohren - schneiden - rückbau

Roland Schwegler ■ Spitzacher 2 ■ 6133 Hergiswil
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06
schwegler.rol@bluewin.ch

Mai-Tanz: Blaskapelle Napfgold mit der Trachtengruppe

Zu einem Mai-Tanz voller Würze, Schwung und Elan treffen sich die Blaskapelle Napfgold am Samstagabend, 7. Mai, in der Steinacherhalle Hergiswil (Beginn um 20.15 Uhr). Die gastgebende Blaskapelle (auf unserem Bild bei einer Probe) erfreut an diesem Abend mit ein paar glatten und gemütlichen, teils gar spritzigen Blaskapellenliedern; einem Mix von traditioneller Blasmusik und modernen Stücken, so richtig zum Geniessen und spontanem Mitmachen. Ein nicht minder freudiges Echo dürfte der Gastauftritt der Trachtengruppe Luthern finden, welche mit beschwingt-farbenfrohen Einlagen rundum den Maibaum überraschen wird. Kurzum, ein farbig-bunter Abend voller Anmut, Lebensfreude, Herzlichkeit und Spontaneität. Ein Treffen, das Blasmusikfreunde und Freunde des heimatlichen Brauchtums gleichermassen ein paar unbeschwert-fröhliche Stunden bescheren wird (Eintritt frei, mit Türkollekte). Die beiden Vereine aus den beiden Nachbargemeinden freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher von Luthern, Hergiswil und aus der ganzen Region.



Bild: Vitus Ehrenbolger

AKTUELL



Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Donnerstag, 12. Mai um 11.30 Uhr im Gasthaus zum Kreuz bereit. Anmeldungen bis Dienstagabend, 10. Mai, nehmen Rita Dubach, 041 979 12 08, oder Emma Helfenstein, 041 979 16 37, entgegen. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Abenteuerreise Davos

Das Sommerlager vom 9. bis 16. Juli führt uns dieses Jahr nach Davos. Unter dem Motto «Abenteuerreise» werden wir spannende Ausflüge erleben.

Wenn du Lust hast in luftiger Höhe in den Bäumen zu schwingen, dich im «Gwunderwald» verzaubern zu lassen oder in einer «Mondlandschaft» zu wandern, dann melde dich für das Sommerlager an. Wir haben noch freie Plätze für die Kinder der 3.-6. Schulklasse der Gemeinde Hergiswil.

Kontaktadresse: Walter Kunz, Dorfstrasse 41, Hergiswil 041 979 08 30, flurina@quickline.ch.

TRIO **SPAR** 

6133 Hergiswil bei Willisau

Naturprodukte aus dem Napfgebiet

Dorf-Chäsi
Toni und Helen Kaufmann-Ziswiler

Hodel
BÄCKEREI-KONDITOREI
HOFSTATT-HERGISWIL

Wiprächtiger
8133 HERGISWIL AM NAPF

Schintbühl Glace
Güets vom Bauernhof

Degustation am Samstag, 7. Mai

9. Ländler-Nacht Menzberg

Am Pfingstsonntag, 14. Mai 2016, findet auf dem Menzberg die 9. Ländler-Nacht Menzberg statt. In Partnerschaft mit der Innerschweizer Ländler-Weihnacht Ruswil veranstalten wir einen Qualifikations-Wettbewerb für Ländler-Formationen.

Unsere Teilnehmer

Wiederum konnten sich interessierte Formationen bei uns anmelden, um an der 9. Ländler-Nacht Menzberg teilzunehmen. Folgende fünf Formationen werden am 14. Mai 2016 um den Titel als Ländler-Nacht-Sieger Menzberg und einen Auftritt an der Innerschweizer Ländler-Weihnacht 2016 in Ruswil kämpfen:

- Harzer-Fäger, Iseltwald BE
- Ächerligruäss, Sachseln OW
- Echo vom Bienzwald, Schüpfheim LU
- Ländlertrio Napfgruess, Hergiswil b. Willisau LU
- Gebergsörgeler Mänzbärg, Menzberg LU

Das Publikum und eine Fachjury werden entscheiden, welche Formation die beste Stimmung bringt. Den Erst- und Zweitplatzierten wird ein Auftritt an der Innerschweizer Ländler-Weihnacht Ruswil vom 25./26. November 2016 garantiert. Der Qualifikations-Wettbewerb beginnt um 20.00 Uhr in der Schulanlage Sonnrain, Menzberg.

Zur weiteren Unterhaltung spielen die Schimbrig Power aus Hasle LU, Ländler-Nacht-Sieger 2014, auf. Durch den Abend führt Stefan Schärli.

Ländler-Messe

Bereits ist es zur Tradition geworden, dass um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Menzberg eine Ländler-Messe stattfindet. Es würde uns freuen, wenn viele Gäste daran teilnehmen.

Wir freuen uns auf einen heiteren und urchigen Abend mit Ihnen, liebe Ländler- und Volksmusikfans!

*Musikgesellschaft Menzberg
OK Ländler-Nacht*

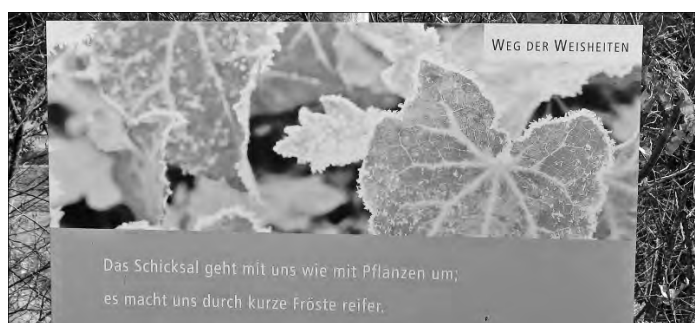
AKTIV 60+

Ausflug in den Reusspark

Die diesjährige Reise führt uns am Dienstag, 7. Juni, in den Kanton Aargau, in den Reusspark/Gnadenthal. Bei ungünstiger Witterung verschieben wir die Reise auf den ersten schönen Dienstag im Juni. Wir besammeln uns um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz neben dem Pfarrhaus und fahren mit einem Car der Firma Imbach über Sursee, Beromünster ins Seetal. Unterwegs schalten wir eine Kaffeepause ein.

Danach setzen wir die Fahrt weiter nach Wohlen, Niederwil und nähern uns dem Reiseziel Gnadenthal, neu Reusspark. Dort haben wir die Möglichkeit zur Besichtigung der Klosterkirche mit wertvollen Bildern. Gemeinsam werden wir im gediegenen Restaurant Gnadenthal das Mittagessen einnehmen.

Es werden drei verschiedene Menüs zu günstigen Preisen angeboten. Die Bestellung erfolgt auf der Hinfahrt im Car. Wer möchte, kann sich jedoch aus dem Rucksack verpflegen.



Eine der zahlreichen Tafeln auf dem «Weg der Weisheiten» mit tiefgründigen Zitaten.

Bild: Peter Helfenstein

Am Nachmittag bieten sich diverse Möglichkeiten an

Der «Weg der Weisheiten» entlang der Reuss mit diversen, sinnvollen Zitaten auf den Tafeln lädt zum gemütlichen Spaziergang ein. Im Weiteren lädt die schöne Parkanlage mit Gemüsebau, Tieren, Kunstwerken etc. zum Verweilen, Flanieren und Kaffeetrinken ein. Selbstverständlich hat es auch Platz fürs Jassen und Gemütlichsein. Um ca. 16.00 Uhr fahren wir im Gnadenthal ab und fahren über Land mit kleinen Unterbrechungen weiter nach Schötz. Im Restaurant Mauritz ist ein kleiner Imbiss bestellt, welcher von der Pro Senectute aus der Kasse für Altersarbeit in der Gemeinde bezahlt wird.

Kosten und Anmeldung

Carfahrt: CHF 34.00 inkl. Kaffeehalt

Die Reise ist wiederum sehr angenehm und daher für jedermann/jedefrau möglich. Anmeldeschluss ist jeweils der Samstag vor dem Reisetag. Anmeldungen können ab sofort gemacht werden bei Käthy Schumacher, 041 979 15 02, ab 18.00 Uhr. Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefonnummer 1600 ab Montag vor dem Reisetag, 18.00 Uhr, Auskunft über die Durchführung.

Mobilitätskurs für Seniorinnen und Senioren - Im Alltag sicher unterwegs

Reisen mit dem öffentlichen Verkehr ist heute einfach, bequem, günstig und sicher. Doch die Hektik auf der Strasse oder die neuen Billettautomaten verunsichern viele Menschen.

Der Kurs «mobil sein & bleiben» vermittelt Grundlagen, damit Sie selbstsicher und gut informiert mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs sein können. Experten des öffentlichen Verkehrs und der Polizei vermitteln Inhalte wie Billettautomaten bedienen, Neuerungen im Strassenverkehr und Schutz vor Taschendiebstahl.

Sie erfahren, wie der Tarifverbund funktioniert und welches Billett für Sie das Richtige ist. Wertvolle Tipps in Theorie und Praxis helfen Ihnen, sich am Bahnhof zu orientieren und sicher im öffentlichen Raum unterwegs zu sein.

Kursort: Willisau, Treffpunkt Bahnhof, Montag,
13. Juni 2016, 08.30 - 12 Uhr

Bemerkung: Die Kurse finden bei jeder Witterung statt. Dank der Unterstützung der Partner ist der Kurs kostenlos.

Anmeldung: VCS Sektion Luzern, Monique Frey, www.vcs-lu.ch, 041 420 34 44, info@vcs-lu.ch

Anmeldefrist: 1 Woche vor Kursbeginn

Milch-/Käseweg wird zum Milch-Käse-Kräuterweg

Der Milch-/Käseweg von Alberswil via Gettnau/Willisau nach Hergiswil wurde im September 2013 eröffnet. Im 2015 wurde im Auftrag der Projektkoordination cheese-festival eine fundierte Analyse erstellt und festgestellt, dass der Weg zu lang ist und teilweise zu wenig attraktive Wegetappen hat. Die Abklärungen haben ergeben, dass die Optimierung des Milch-/Käseweges mit der Konzentration auf den Wegabschnitt Gemeinde Hergiswil b. W. am besten erreicht werden kann. Die Etappe von der Dorf-Chäsi bis zur Neuen Napfmilch AG/Opfersei hat eine optimale Länge. Zudem verläuft auf diesem Abschnitt parallel auch ein Teil des Kräuterweges. Die ZMP und der ZMKV haben entschieden, den Milch-/Käseweg auf die Wegetappe Hergiswil zu konzentrieren und mit dem Kräuterweg zusammenzulegen. Der Unterhalt und die Weiterentwicklung des Milch-Käse-Kräuterweges wird der Tourismusgruppe Hergiswil übertra-

gen. Am 13. April 2016 wurden die Etappen Alberswil - Gettnau - Willisau bis Gemeindegrenze Hergiswil rückgebaut.

In der Dorf-Chäsi, beim Bio-Betrieb (Stallvisite) Luegmatt und bei der Neuen Napfmilch besteht die Möglichkeit, an Führungen teilzunehmen.

Die Tourismusgruppe Hergiswil erarbeitet gemeinsam mit Menzberg und Luthern einen gemeindeübergreifenden Flyer mit spezifischen Angeboten der jeweiligen Gemeinden.

Die Tourismusgruppe plant am 1. August die offizielle Eröffnung der beiden Kräuterwanderwege (zu Theiler Kräuterhof und Neue Napfmilch), verbunden mit einer 1. Augustfeier.

RÜCKBLICK

Grosser Besucheraufmarsch!



Blick auf die Ausstellung der Mehr Landtechnik AG.

Bild: zVg

Am Samstag, 9. und Sonntag, 10. April 2016, lud die Mehr Landtechnik AG zur Jubiläums-Ausstellung ein. Präsentiert wurde ein grosses Sortiment an Landmaschinen, Forst- und Kommunaltechnik. Auch ein grosser Occasions-Maschinenmarkt wurde ausgestellt. Für das leibliche Wohl sorgte eine Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung, was zum gemütlichen Verweilen einlud. Die kleinen Gäste konnten sich auf der Hüpfburg so richtig austoben.

Auch ein Wettbewerb durfte nicht fehlen. Die glücklichen Gewinner werden in Kürze benachrichtigt. So verging ein schönes Wochenende viel zu schnell, doch was bleibt, sind die schönen Kontakte und die guten Gespräche.

Für ihren Besuch danken wir allen ganz herzlich. Ebenfalls danken wir unsern Nachbarn, welche während dieser Zeit mehr Unruhe in Kauf nehmen mussten.

Erlebnisreicher Senioren-Nachmittag



Blanca Acklin erklärt anhand einer Sanduhr, dass im gelebten Leben nichts verloren geht. Bild: Peter Helfenstein

Am Dienstag, 5. April, begrüsst Anna Christen im wunderschön dekorierten Pfarreisaal die anwesenden Seniorinnen und Senioren zum alljährlichen Jahrestreffen.

«Es lohnt sich, alt zu werden»

Blanca Acklin-Stöckli aus Sempach zog die Anwesenden mit ihrem Referat mit dem Thema «Es lohnt sich, alt zu werden, wenn wir das Alter freudig bejahen, weise gestalten und gläubig vollenden.» in ihren Bann. Die Freude ist die Würze des Lebens und ist Balsam für den Körper und die Seele. Echte Freude kann man nur haben, wenn man auch selber Freude macht. Und Freude vermehrt sich, wenn man sie mit anderen teilt.

Um das Alter weise zu gestalten, sei es wichtig, sich mit der eigenen Lebensgeschichte auszusöhnen mit der eigenen Lebensgeschichte. Das gebe Sicherheit und eine grosse Zufriedenheit, welche der Grundstein für das Wohlergehen im Alter ist. «Kein Weg ist zu lang mit guten Freunden an der Seite», sagt ein chinesisches Sprichwort. Gute Freunde kann man nicht kaufen, sie sind ein grosses, wertvolles Geschenk, zu dem man Sorge tragen muss. Im Grunde genommen seien es immer die Verbindungen mit den Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben. Treffend heisst es «Der Mensch ist des Menschen beste Medizin.» Das Gefühl gebraucht zu werden, reduziert das Gefühl verbraucht zu sein. Die Heimat des Menschen ist nicht dort, wo er geboren wird, sondern dort, wo man ihn braucht. Blanca Acklin riet den Anwesenden, z. B. die Enkelkinder oder Kinder aus der Nachbarschaft zu hüten oder sich für den Mitmenschen mit den Nöten der anderen beschäftigen.

Alt werden ist die einzige Möglichkeit, lange zu leben. Für viele Vorhaben und Tätigkeiten im Alter ist eine passable

Gesundheit Voraussetzung, obwohl es heisst «Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts». Und einmal wird es still in jedem Leben. Einmal muss man aus den Händen geben, was man viele Jahre lang festhielt. Es braucht Hände, die halten, es braucht Hände, die führen, es braucht Hände, die beruhigen. Es braucht aber auch Hände, die loslassen können. Der äusserst positive Vortrag mit vielen Anregungen zur Gestaltung des Alters liess die Zuhörer immer wieder schmunzeln.

Wandern am 1. und 3. Dienstag im Monat

Anna Christen informierte über das Wandern, welches in zwei Gruppen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 13.30 Uhr mit Treffpunkt auf dem Parkplatz neben dem Pfarrhaus beginnt. Die langsamere Gruppe unter der Leitung von Käthy Schumacher, unterstützt von Luzia Meier als Fahrerin, unternimmt gemütliche Wanderungen auf ebenen und kurzen Strecken und macht hie und da Pausen auf einem Bänkchen. Eigentlich wollten Sepp Müller und Anna Suppiger ihr Amt als Wanderleiter abgeben. Weil bis heute jedoch keine Nachfolger gefunden werden konnten, werden beide die Wanderungen - bis jemand anders gefunden wird - weiterhin leiten. Bei ihnen geht's es beim Wandern bergauf und -ab. Doch die Gemütlichkeit kommt auch hier nicht zu kurz.

Senioren-«Reisli»

Peter Helfenstein informierte die Anwesenden über die diesjährige Reise, welche am ersten schönen Dienstag im Juni erfolgt. Beim Anblick der schönen Bilder machte er die Anwesenden «gluschtig» auf die Reise, welche in den Reusspark (Gnadenthal) führt. Informationen zur Reise sind unter der Rubrik «Aktuell» in dieser Zeitung zu finden.

Der Jassnachmittag, organisiert von Käthy Schumacher und Martha Wermelinger, findet am Dienstag, 25. Oktober 2016 und der Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Wandermittglieder am Dienstag, 8. November, jeweils im St. Johann, statt.

Der Senioren-Nachmittag wurde mit einem feinen Zobia und der musikalischen Unterhaltung durch Oskar Spiess und Alois Bättig auf ihren Akkordeons abgerundet.

7 Tage ofenfrisches Brot



Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

BROT DES MONATS: Jogurtbrot

Softeisautomat in Betrieb &

Offen: werktags 6.00 Uhr / sonntags 7.00 Uhr

BLASKAPELLE NAFEGOLD



Mai-Tanz
Gastauftritt der
Trachtengruppe Luthern

KONZERT
Samstag 7. Mai 2016
Beginn: 20:15 Uhr
Mehrzweckhalle Hergiswil am Napf
Eintritt: Türkollekte
www.blaskapelle-napfgold.ch

Grosse Ehre für Gabriel und Monika Wey

An der Generalversammlung des Alpwirtschaftlichen Vereins des Kantons Luzern im Landgasthof Drei Könige in Entlebuch am 11. April durften Gabriel und Monika Wey-Kurmann für die sehr gute Alptaxation der Alp Hefti, Hilfern, nebst einer Treichel und einer Urkunde, viele Glückwünsche entgegennehmen.

Pius Schmid, Flühli, Präsident des Alpwirtschaftlichen Vereins, führte mit grosser Sachkompetenz und souverän durch die Versammlung. Regierungsrat Reto Wyss und alt Nationalrat Ruedi Lustenberger anerkannten in ihren Ausführungen die grosse Arbeit auf den Alpen für die Allgemeinheit, welche auch überaus wertvoll für den Tourismus sind. «Ihr habt den gesunden Menschenverstand noch nicht verloren!», meinte Ruedi Lustenberger zu den über 200 Anwesenden.



Die Freude von Monika und Gabriel über die verdiente Ehrung war riesengross und herzhaft. Links und rechts die Besitzer Hans Höltschi, Aesch LU, und Jakob Kaufmann, Ballwil. Der dritte Mitbesitzer fehlt auf dem Bild.
Bild: Urs Kiener

Ein Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen

Nach 10-jähriger Alpzeit von Gabriel und Monika Wey wurde die Alp Hefti nach einem Beurteilungsschema für Alpen durch drei Experten taxiert. Für die Eigentümerleistungen, zu denen die Alperschliessung, Alpverwaltung, Zustand der Gebäude gehören (es wurden in den letzten zehn Jahren über CHF 150'000.00 investiert), gab es die Note sehr gut. Grosser Dank gehört der einfachen Gesellschaft Bächli - Hefti. Die Bewertung der Alpbewirtschaftung allgemein, insbesondere die Tierhaltung, Tierpflege, Organisation der Weiden, Unkrautbekämpfung und -regulierung, Bewirtschaftung der Naturschutzflächen und vieles, vieles mehr, kamen in der Gesamtbeurteilung die Höchstnote sehr gut. Herzliche Gratulation!

Alle Anwesenden, insbesondere Monika und Gabriel Wey und die Eigentümer der Alp Hefti, freuten sich über das grossartige Ergebnis und die verdiente Ehrung.

Mit grosser Dankbarkeit und vielen interessanten Gesprächen unter Berufskollegen trat man zur späten Stunde den Heimweg an. Wir wünschen Gabriel und Monika einen schönen Alpsommer 2016.
Text: Urs Kiener

MEHR
Getränkesservice

Pfundstrasse 1, Hergiswil
041 979 00 51
mehr.getraenkeservice@gmail.com

MAI-HIT:

Knutwiler Red Line	6x50 cl
Knutwiler Schnitzwasser	6x50 cl
Knutwiler Apfel-Rhabarber	6x50 cl

Pro Pack
5.50
statt 6.70

ZEMP AG

Umbauten / Renovationen

Haueten 2
6133 Hergiswil b. Willisau

079 341 68 47
martin.zemp@bluemail.ch
www.zemp-umbauten-renovationenag.ch

Planen Sie einen Umbau, Anbau, Renovation oder Ausbau Ihres Eigenheims?

Ich berate Sie fachmännisch vom Entwurf bis zur Fertigstellung Ihres Wunsches.

Individuelle Beratung - Planung - Baueingabe
Kostendach - Offertwesen - Arbeitsvergabe
Bauleitung - Bauprogramm - Kostenüberwachung

Aus Schnapsidee wurde Märli-Wäg im Röchiwald

Vor einem halben Jahr fingen fünf junge Waldarbeiter mit den Arbeiten für den Märliweg im Röchiwald an. Manche Stunden verbrachten die fünf Jungs im Alter von 5 bis 12 Jahren, bei Sonne, Regen und bei Kälte gemeinsam im Wald.

Sie räumten den Grillplatz von Unkraut, säuberten den Grill und die Sitzbank, erneuerten den Weg zur Grillstelle, bauten einen Märli-Rundweg und sicherten das Gelände.

Am Donnerstag, 7. April 2016 um 17.00 Uhr war es dann soweit, die fünf Waldarbeiter luden zur Eröffnungsfeier in den Röchiwald. Mit den zahlreich geladenen Gästen wurden der Märliweg und Grillplatz offiziell eröffnet und eingeweiht. Bei Servalas vom Grill sowie Kaffee und Kuchen wurde manche Kindheitsgeschichte neu aufgelebt und mit viel Begeisterung erzählt. Bei der Rede des ehemaligen Gemeindevorstandes Walter Grüter wurde trotz Kälte jedem Anwesenden warm ums Herz.



V.l.: Mattia Stadelmann, Linus Zettel, Pascal Kneubühler, Samuel Zettel und Nino Stadelmann.
Bild: Brigitte Kneubühler

Die fünf Waldarbeiter möchten sich bei allen Anwesenden nochmals recht herzlich für den Besuch bedanken.

Pascal, Nino, Samuel, Mattia und Linus

SCHULE

Abschlussarbeiten 9. Schuljahr

Am Samstag, 4. Juni 2016 präsentieren die Schülerinnen und Schüler der ISS 3 ihre Abschlussarbeiten, die im Rahmen des Projektunterrichtes entstanden sind.

Nach Wochen intensiver und konzentrierter Arbeit ist es jetzt so weit: Das Produkt liegt vor, die schriftliche Dokumentation ist erstellt und alles ist bereit für den dritten Teilbereich der Arbeit, die Präsentation.

Die Schülerinnen und Schüler der ISS 3 stellen ihre Abschlussarbeiten vor:

Samstag, 4. Juni 2016, 08.45 Uhr in der Steinacherhalle Hergiswil.

Unser Programm:

In Kurzvorträgen von ungefähr fünf Minuten werden die 25 Arbeiten präsentiert. Der Anlass dauert bis etwa 11.30 Uhr.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Samstagvormittag mit uns zu verbringen und Einblick in das Schaffen unserer Jugendlichen zu nehmen.

Monika Schnyder, Antonia Stalder und Gabriel Suter

... aus der Schule geplaudert

Veränderungen im Team der Schule Hergiswil

Verschiedene Lehrerinnen und Lehrer verlassen unsere Schule auf Ende Schuljahr hin, gehen in Pension oder treten neue Herausforderungen an. Schulleitung und Schulpflege danken ihnen an dieser Stelle herzlich für den geleisteten Einsatz und die ausgezeichnete Arbeit im Dienste unserer Schuljugend.

Hans-Peter Kunz

Ab SJ 72/73 zuerst Klassenlehrer Primarschule im Schulhaus Sagenmatt und im Schulhaus Steinacher, dann lange Jahre Klassenlehrer an der ehemaligen Realschule und an der heutigen Integrierten Sekundarschule ISS, in den letzten Jahren Fachlehrer an der ISS, total 44 Jahre für unsere Schule tätig.

Peter Schwegler

Ab SJ 79/80 Klassenlehrer an der ehemaligen Sekundarschule und an der heutigen ISS, in den letzten Jahren Fachlehrer an der ISS und seit dem Schuljahr 98/99 Schulleiter der Schule Hergiswil, 37 Jahre für unsere Schule tätig.

Margrit Bieri-Sidler

Ab SJ 10/11 Fachlehrerin Sport an der ISS

Marie-Theres Rupp-Glanzmann

Ab SJ 12/13 Fachlehrerin für Tastaturschreiben an der PS

Claudia Purtschert

Ab SJ 13/14 Klassenlehrerin ISS

Lukas Meyer

Im SJ 15/16 Klassenlehrer PS

Lea Maria Morard

Im SJ 15/16 Klassenlehrerin PS

Annika Weyand

Im SJ 15/16 Fachlehrerin PS

Madeleine Wiprächtiger-Kunz

Ab Januar 16 Teilpensum am Kindergarten

Svenja Richenberger

Ab Februar 16 Teilpensum an der ISS

Neu oder wieder bei uns begrüssen wir herzlich

Karin Aebischer aus Wauwil (ISS)

Dominik Bürki aus Weier i.E. (Schulleiter)

Brigitte Grüter-Bühlmann aus Hergiswil (ISS)

Jacqueline Kurmann aus Altbüron (PS, zurück aus dem Jahresurlaub)

Stefanie Raab aus Altdorf (ISS)

Ihnen wünschen wir einen guten Start im August 2016 und viel Freude und Genugtuung bei ihrer Tätigkeit für unsere Schulkinder und unsere Schule.

Klassenzuteilung Schuljahr 2015/2016

Schulhaus Sagenmatt:

Basisstufe	Doris Burri Schütz / Lis Lindow-Bättig
3. bis 6. PS	Rita Krummenacher-Wiprächtiger / Ursula Tschanz

Schulhaus Steinacher:

KG	Sabina Habicher
1./2. PS	Silvia Welti
2./3. PS	Monika Keller-Imbach
3./4. PS	Carmen Zihlmann
4./5. PS	Jacqueline Kurmann
5./6. PS	Heinz Koller

ISS 1	Dölf Egli
ISS 2	Stefan Lingg
ISS 3	Antonia Stalder

Sl/psc

MUSIKSCHULE

Jugendmusik Hergiswil-Menzna

Auch dieses Jahr durfte die Jugendmusik Hergiswil-Menzna am Ostermontag ins alljährliche Lager fahren. Die zirka 50 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten probten jeden Tag fleissig, um sich so optimal auf das anstehende Abschlusskonzert und das Kantonale Jugendmusikfest in Gunzwil vorzubereiten.

Text: Sebastian Rupp, Thomas Schärli und Christian Egli

Wie jedes Jahr chauffierte Toni Mehr die gesamte Jugendmusikschar nach Sörenberg zum Lagerhaus. Nun wurden die Zimmer bezogen und eingerichtet. Nach dem Mittagessen starteten auch gleich die Proben. Am Montag und am Dienstag standen Registerproben auf dem Programm. Dank der Erfahrung und dem Wissen der Registerleiter waren am Mittwochmorgen alle bereit für die erste Gesamtprobe unter der Leitung von André Gygli. Man hörte, dass in den Registerproben viel geübt wurde. Am Donnerstagnachmittag wurde Stefan Schärli begrüsst, welcher auch dieses Jahr die Ansage beim Abschlusskonzert übernehmen wird. Nun wurden die Musik der Jugendmusik und die Erzählungen von Stefan Schärli mit der Türost-Sage zusammengefügt. Armin Bachmann besuchte das Lager am Freitagnachmittag, er probte zusammen mit der Jugendmusik die Stücke, welche am Jugendmusikfest aufgeführt werden.

Wir pflanzen
Bohnen zum Selberpflücken



Familie Stefan & Karin Marti-Zemp
Unter-Lindenegg 6133 Hergiswil
041 979 00 49 stefan.marti2@bluewin.ch

Neben den Proben stand auch viel Spass bei den Freizeitaktivitäten an. Am Dienstagabend gab es beim Film Gate 10 vom Cabaret DivertiMento viel zu lachen. Am freien Mittwochnachmittag gingen einige Jugendmusikanten ins Hallenbad, andere entschieden sich bei sonnigem Wetter für einen Ausflug aufs Briener Rothorn. Am Mittwochabend überraschte der Vorstand der Musikgesellschaft Hergiswil die Jugendmusikanten und offerierte ein feines Dessert. Wie jeden Freitag stand auch dieses Jahr wieder der übliche bunte Abend auf dem Programm, bei dem jeder etwas zu lachen hatte.

Das Küchenteam verwöhnte die Jugendmusikchar die ganze Woche. Es gab abwechslungsreiche Menüs und zwischen den Proben war auch immer etwas zu knabbern da.

Nach einer tollen Woche sind nun alle bereit für das Jugendmusikfest am 28. Mai 2016 in Gunzwil, bei welchem die Jugendmusik Hergiswil-Menznau um 09:20 Uhr in der Lindenhalle spielen wird. Die gesamte Jugendmusik freut sich auf viele bekannte Gesichter im Publikum.



KLASSENTREFFENLISTEN

Spendenkomitee sucht ehemalige Hergiswiler Schüler

Das Spendenkomitee für die Aussenrenovation der Hergiswiler Pfarrkirche sucht Adresslisten von ehemaligen Schülerinnen und Schülern, welche in Hergiswil die Schule besuchten. Wir bitten alle Organisatoren von Klassentreffen, dem Spendenkomitee Adresslisten zur Verfügung zu stellen. Die Listen werden vertraulich behandelt und dienen nur dazu, Bittbriefe an die ehemaligen Lernenden der Schule Hergiswil zu schicken. Die Adresslisten können an folgende Adresse geschickt werden: Kirchenrenovation, Josef Bucher, Dorfstrasse 46, 6133 Hergiswil oder josebu@gmx.ch.

PARTEIEN

FDP Die Liberalen Hergiswil

Urs Kiener orientierte an der Parteiversammlung über die Aufgaben als Gemeinderat und in seinem Fall speziell des Gemeindepräsidenten. In seinen Voten spürten wir die Freude an diesem Amt und dass Urs Kiener weiterhin bereit ist, sich mit Herzblut für unsere Gemeinde zu engagieren. Einstimmig und mit Akklamation wurde Gemeindepräsident Urs Kiener zur Wiederwahl vorgeschlagen. Dem Vorschlag für eine gemeinsame Liste mit den andern Parteien wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Erfreut durfte festgestellt werden, dass für jene Kommissionen, die an der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 23. Mai neu bestellt werden, keine Demissionen vorliegen. So wurden die bisherigen Kommissionsmitglieder zur Wiederwahl vorgeschlagen: In die Controllingkommission Flurin Burkhalter und Walter Schneider-Wiler. In die Schulpflege Erika Zangger-Loosli und für das Urnenbüro Helen Aregger-Niederberger, Nadja Flückiger-Isenschmid und Marcel Hügli.

Die FDP dankt allen Nominierten für ihre Bereitschaft sich für unsere Gemeinde zu engagieren und wünscht ihnen viel Befriedigung.

Gemeinderatswahlen: Jede Stimme ist auch ein Dankeschön

Am 1. Mai werden in unserem Kanton die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die Legislatur vom 1. September 2016 bis 31. August 2020 (neu) gewählt. In unserer Gemeinde stellen sich erfreulicher- und in verdankenswerter Weise alle bisherigen Räte der drei in Hergiswil organisierten Parteien – CVP, FDP und SVP - mit ihren Funktionen zur Wiederwahl. Dies zeugt von einer kollegialen, einvernehmlichen Zusammenarbeit im Gemeinderat, aber auch vom gemeinsamen Willen, das erfolgreiche Wirken zum Nutzen und zum Wohle unserer Napfgemeinde fortzusetzen – mit dem klaren Ziel, Hergiswil weiter voranzubringen.

In diesem Sinne ist der Urnengang vom 1. Mai auch eine Anerkennung und ein Dankeschön für die respektable Arbeit der Mandatsinhaber.

Wir rufen alle Stimmberechtigten auf, jetzt an der Wahl – sei es nun auf dem Korrespondenzweg oder direkt an der Urne – teilzunehmen. Die Urne im Gemeindehaus ist am Wahlsonntag, 1. Mai, von 10.30 bis 11.00 Uhr offen.

Vielen Dank.

CVP Hergiswil

VEREINE



Einladung zur Maiandacht

Die Liturgiegruppe und der Vorstand des Frauenvereins laden Sie ganz herzlich zu unserer Maiandacht ein. Wir treffen uns am Donnerstag, 19. Mai 2016 um 19.30 Uhr in der Kapelle des St. Johann. Gönnen wir uns doch in der meistens hektischen Zeit eine Stunde der Ruhe und Besinnung. Anschliessend lassen wir den Abend bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria des St. Johann ausklingen.

Wein und Fein mit Mann

Nachtessen mit Weindegustation

Lassen Sie sich verwöhnen und überraschen! Am Freitag, 3. Juni 2016, haben Sie die Möglichkeit, ein 3-Gang-Menü begleitet mit sechs passenden feinen Tropfen zu geniessen!

Um 19 Uhr wird mit dem Apéro gestartet. Auf einen gemütlichen Abend im Fürbach 6 freuen sich Lydia und Reto Hodel, der Frauenverein sowie Luzia und Stefan Mehr. Kosten pro Person für Apéro und Menü, inkl. Mineralwasser, Wein und 1 Kaffee mit «Seitenwägeli»: Mitglieder CHF 75.-/ Nichtmitglieder CHF 80.-.

Melden Sie sich bitte bis am Montag, 23. Mai, bei Andrea Roos-Aregger an: ab.roos@gmx.ch oder 041 979 01 79.

In Hergiswil Dorfzentrum

zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung

Lagerraum, Werkstatt, Garage, Atelier

Auskunft: Kathrin Stutz-Schmid, 079 293 12 83

GENERALVERSAMMLUNGEN

Ein arbeitsintensives Jahr für die Kleintierzüchter

Am Samstag, 9. April 2016, trafen sich die Kleintierfreunde Hergiswil im Café Thalman zur alljährlichen Generalversammlung. Es wurde auf ein arbeitsintensives Jahr zurückgeschaut.

Text: Philipp Metz

Nach einem feinen Nachtessen im Café Thalman in Hergiswil durfte Präsidentin Martha Lengacher die anwesenden Kleintierfreunde begrüßen.

Nach diversen Jungtierschauen in unserer Region stand Mitte Juni die Delegiertenversammlung von «Kleintiere Schweiz» auf dem Programm. Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich die KTF Hergiswil und Umgebung bei der Familie Metz auf der Kleintieranlage Zopfmat Willisau. Die jüngsten im Verein fanden Abkühlung im Brunnen oder gar in der Enziwigger. Kurze Zeit darauf folgten schon die Vorbewertungen der Tiere. Einige Tiere schlossen gut ab, die anderen weniger.

Und schon stand die Ausstellungssaison vor der Tür. Nach einer Zibbenschau in Wikon fand bereits die eigene Ausstellung an. Am 5. & 6. Dezember luden die KTF Hergiswil zur KVW Geflügel- und Taubenausstellung, angeschlossenen Schweizer Bantamklub, Schweizer Klub der Holländer Zwerghuhn Züchter und Schweizerischer Tümmelertauben Klub, an. Die Ausstellung war ein Erfolg. Obwohl es viele Stunden zum Planen, Organisieren und Aufstellen/Abräumen brauchte, resultierte am Schluss ein finanzieller Überschuss.

Kurz darauf ging es an der Hinterländer Ausstellung in Willisau und an der KVW- und Luzerner Rammlerschau in Altbüron weiter. Vor allem in Altbüron glänzten die Hergiswiler Züchter mit drei Rassensieger. In Willisau machten sich die KTF den Sieg bei dem Ziergeflügel unter sich aus. Auch in Reitnau und Gersau holten sich insgesamt drei Züchter den Rassensieg.

Dieses Jahr war wieder ein Wahljahr. Alle zwei Jahre wird der Vorstand neu gewählt oder bestätigt. Die Bisherigen Martha Lengacher, Martin Reber, Eugen Kunz, Nadja Schwegler-Barmettler, Seline Barmettler und Philipp Metz wurden einstimmig wiedergewählt. Zudem wurde Maria Wermelinger als neue Rechnungsrevisorin gewählt.

Das Jahr 2016 wird ein etwas ruhigeres Jahr für die Kleintierfreunde Hergiswil geben. Nebst der eigenen Jungtierausstellung am 5. Juni 2016 organisieren die Hergiswiler keine Ausstellung.

Vereinsmeisterschaft

Kaninchen: Zwerg- und Kleinrassen: 1. Beat Kurmann, 2. Martha Lengacher

Mittelrasse: 1. Rolf Marfurt, 2. Monika Peter

Ziergeflügel: 1. Vinzenz Metz, 2. Maria Wermelinger und Vinzenz Metz

Geflügel: Grossrasse: 1. Martin Reber

Zwergrasse: 1. Nadja Schwegler-Barmettler, 2. Nadja Schwegler-Barmettler

Tauben: 1. Trudi Vogel

Philipp Theiler wurde zum Ehrenmitglied ernannt

An der Generalversammlung wurde Remo Freiburghaus zum definitiven Direktor gewählt. Drei Mitglieder verlassen die Musikgesellschaft und zwei Personen wurden in den Verein aufgenommen.

Text: Peter Helfenstein

Remo Freiburghaus, welcher die Musikgesellschaft (MG) bereits für das Jahreskonzert 2016 vorbereitete, wurde definitiv zum Direktor gewählt. Nach seiner Wahl erklärte der aus dem Kanton Bern stammende und in Bürglen OW wohnhafte Freiburghaus, dass er sich sehr freue, nach einer vierjährigen Pause wieder eine Brass-Band dirigieren zu dürfen.

Jahresrückblick und Totenehrung

Insgesamt 73 Mal kam die MG letztes Jahr zusammen, darunter waren 47 Proben, 17 Auftritte und fünf Kirchenanlässe. Anhand einer PowerPoint-Präsentation liess Präsident Stephan Bucher ein aufregendes und emotionales Vereinsjahr Revue passieren. Die Fotos wurden mit einer Liveaufnahme des Stücks «Terra pacem», welches die MGH am Jahreskonzert 2016 spielte, untermalt.

Die Anwesenden gedachten in einer Schweigeminute den verstorbenen Verwandten, ehemaligen Mitgliedern und geschätzten Ehrenmitgliedern. Namentlich sind dies: Maria Wiprächtiger-Herzog, Josef Kiener-Meyer, Patrick Theiler-Kauer (Ehrendirigent), Josefine Bieri-Aregger und Katharina Müller-Bernet.

Elvira Duss wird Präsidentin der Musikkommission

Der Vorstand mit Präsident Stephan Bucher, Vizepräsident Arthur Duss, Aktuarin Eliane Dubach, Kassier Christian Mehr und Materialwart Ueli Riedweg wurden für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Wegen Vereinsaustritts von Musikkommissionspräsident Philipp Theiler wurde Elvira Wiprächtiger zur Präsidentin der Musikkommission (MUKO) gewählt. David Christen (bisher), Manuela Mehr (neu), Erich Unternährer (neu) und Remo Freiburghaus (neu, von Amtes wegen) gehören ebenfalls der MUKO an. Der bisherige Vizepräsident Philipp Theiler wird das Amt trotz Austritt aus der MG bis Juni 2017 innehaben. Fähnrich Paul Mehr, Vize-Fähnrich Paul Schärli, Vereinsweibel Hans Müller und die Tombola-Kommissionsmitglieder Hansjörg Zettel (Präsident) sowie Manuela Mehr wurden in ihrem Amt bestätigt. Aus beruflichen Gründen trat David Christen als Absenzenführer zurück. An seine Stelle wurde Caroline Mehr gewählt. Florian Rupp wurde als Nachfolger des zurückgetretenen Präsidenten Erich Unternährer in die Deko-Kommission gewählt. Neu dazugekommen sind Sandra Felber und Caroline Mehr. Die bisherigen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission Barbara Kiener und Patrick Wermelinger wurden in ihrem Amt bestätigt.

Zwei Kantonale Veteranen

Mit Bedauern hielt Stephan Bucher fest, dass Philipp Theiler die Musikgesellschaft nach 21 Jahren verlässt. «Mit Philipp geht ein hervorragender Musikant, ein pflichtbewusster Kamerad und engagierter MUKO-Präsident aus unserem Verein», sagte Stephan Bucher. Für seine Verdienste in der MG wurde Philipp Theiler zum Ehrenmitglied ernannt.

Rainer Bättig wurde für 15 Jahre aktives Musizieren geehrt. Im Rahmen des Luzerner Kantonal-Jugendmusikfestes am 27. Mai in Gunzwil wird an der Veteranenehrung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbands Thomas Christen und Stephan Mehr für 30 Jahre Aktivmitgliedschaft die verdiente Auszeichnung zu Kantonalen Veteranen verliehen.

Nebst Philipp Theiler verlassen Esther Zemp-Theiler (19 Jahre) und Stephanie Birrer (11 Jahre) die Musikgesellschaft. Caroline Mehr und der neu gewählte Remo Freiburghaus wurden mit grossem Applaus in den Verein aufgenommen. Absenzenführer David Christen freute sich über die Zunahme der Probenbeteiligung. Er belohnte 16 Mitglieder, welche letztes Jahr null bis drei Absenzen aufwiesen, mit einer Flasche Wein für fleissigen Probenbesuch. Obenauf schwangen mit null Absenzen Stephan Bucher, Arthur Duss, Daniel Mehr, Stephan Mehr, Pirmin Theiler und Elvira Wiprächtiger.

Veteranenobmann gratulierte und informierte

Veteranenobmann Paul Schärli gratulierte Remo Freiburghaus zur Wahl als Direktor der MG, den beiden neuen Veteranen und nicht zuletzt Philipp Theiler zur Ehrenmitgliedschaft und allen Frisch- oder Wiedergewählten. Schärli informierte über den Stand der Vorbereitungsarbeiten für die Veteranentagung, welche die MG Hergiswil organisiert und im Herbst in der Festhalle in Willisau über die Bühne geht. Ehrenpräsident Toni Mehr-Bieri dankte im Namen der Aktiven dem Vorstand für seinen Einsatz. Dieser arbeite sehr gut und er habe wieder richtig Freude, Musik zu machen und an die Proben zu gehen.



Von links: Ehrenmitglied Philipp Theiler, Musikkommissionspräsidentin Elvira Wiprächtiger, Direktor Remo Freiburghaus und Präsident Stephan Bucher.
Bild: Peter Helfenstein

SPORT

Sportverein
Hergiswil am Napf

Petra Wermelinger ist J+S Coach



Am 8. März besuchte Petra Wermelinger den J+S Coach-Grundausbildungskurs. Dieses Angebot wird von der kantonalen Amtsstelle für J+S organisiert. Petra setzt sich als J+S Coach für die Kinder und Jugendlichen in unserem Sportverein ein. Die bisherigen Erfahrungen als Jugileiterin helfen ihr, die neue Tätigkeit als Coach optimal umzusetzen und den Umgang und die Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen weiterhin zu fördern und auszubauen.

Der Coach ist für die vorschriftsgemässe Durchführung der J+S-Angebote im Sportverein verantwortlich. Sie hat insbesondere folgende Pflichten:

- Sie meldet die Angebote bei der Amtsstelle an und rechnet ab.
- Sie koordiniert die Angebote im Sportverein.
- Sie meldet die Leiterinnen und Leiter zu Aus- und Weiterbildungen an.
- Sie begleitet, unterstützt und beaufsichtigt Leiterinnen und Leiter bei der Durchführung von Turnlektionen oder in administrativer und organisatorischer Hinsicht.
- Sie gibt den zuständigen Bewilligungsinstanzen jederzeit Einblick in ihre Tätigkeit.
- Sie ist für die Aufbewahrung der J+S-Dokumentationen, die zur Überprüfung der Abrechnung notwendig sind, während mindestens fünf Jahren verantwortlich.

- Sie meldet die Angebote bei der Amtsstelle an und rechnet ab.
- Sie koordiniert die Angebote im Sportverein.
- Sie meldet die Leiterinnen und Leiter zu Aus- und Weiterbildungen an.
- Sie begleitet, unterstützt und beaufsichtigt Leiterinnen und Leiter bei der Durchführung von Turnlektionen oder in administrativer und organisatorischer Hinsicht.
- Sie gibt den zuständigen Bewilligungsinstanzen jederzeit Einblick in ihre Tätigkeit.
- Sie ist für die Aufbewahrung der J+S-Dokumentationen, die zur Überprüfung der Abrechnung notwendig sind, während mindestens fünf Jahren verantwortlich.

Der Sportverein Hergiswil freut sich sehr, dass Petra die Grundausbildung zum J+S Coach absolviert hat. Wir wünschen der motivierten und engagierten Jugileiterin weiterhin viele tolle Trainingsstunden mit den Kindern und viele gute Begegnung im Amt als J+S Coach.

Text: Marie-Theres Rupp

Wichtige Mitteilung an alle Mitglieder des Sportvereins

Die Anprobe des neuen Vereinstrainingsanzugs findet noch bis morgen Samstag, 30. April 2016 im Kunz Sport Willisau statt. Auch die Kinder aus den Riegen sind herzlich willkommen.

Das Kunz Sport-Team freut sich, euch liebe Sportverein-Mitglieder und Kids, beim Besuch im Laden zu beraten.

Volleyballplausch-Turnier 2016

Fünf Schülermannschaften haben Punkt 13.30 Uhr mit den Spielen begonnen. Es waren wirklich interessante und spannende Spiele darunter. Die jüngeren Volleyballer konnten sich nicht ganz durchsetzen und mussten viele hart umkämpfte Punkte dem Gegner überlassen. Sie verdienen aber ein grosses Lob.

Die zwei älteren und erfahrenen Volleyballteams konnten sich gekonnt absetzen. Die Jugendlichen schenkten sich nichts und spielten ein anschauliches Volleyball. Am Schluss setzte sich die Gruppe Pink Panther ganz knapp durch. Sie gewannen das Turnier mit nur einem halben Punkt Vorsprung vor den Black Angels.

Am Abend wurde von Beginn an spannendes und unterhaltsames Volleyball gezeigt. Es wurde in jedem Spiel um jeden Ball geachtet und jeder Punkt wurde schweisstreibend erspielt. Nach den Gruppenspielen musste noch über die Rangspiele der Turniersieger erspielt werden.

Die «Ringer», «Chäller», «Bammert Huufe» und «Ich chas ned säge» mussten noch einmal alles geben. Trotz Müdigkeit und einigen Blessuren kämpften alle wie die Löwen. Im kleinen Final konnte sich die «Ringer» gegen den «Bammert Hufe» durchsetzen. Der Final bestritten die Gruppen «Chäller» und «Chas ned säge». Die Letztgenannten hatten noch etwas mehr Reserve und gewannen das letzte Spiel und somit das Plauschturnier 2016.

Ich gratuliere der Mannschaft und hoffe, sie im nächsten Jahr auch wieder anzutreffen. Zuletzt bedanke ich mich im Namen der Volleyballriege für das Mitmachen und tschüss bis nächstes Jahr.

Hergiswil bei Willisau | Pfrundstrasse 2 Erstvermietung

Zu vermieten per sofort oder nach
Vereinbarung (im 1. OG)

4 1/2-Zi-Wohnung

- Hoher Ausbaustandard | grosse Terrasse | eigene Waschküche/Keller | Lift
- Sehr zentral gelegen: Einkaufsmöglichkeiten, Restaurant, Café, Bushaltestelle, Schulanlagen sind in zwei Gehminuten erreichbar.

Miete Fr. 1480.- | Nebenkosten: Fr. 130.-

Besichtigung und Informationen

www.teamhausbau.ch
Telefon 041 971 010 01*
Margrit Staffelbach



teamhausbau

Rangliste Kinder

1. Pink Panther
2. Black Angels
3. AK 19
4. Die Unglaublichen 4
5. Minis

Rangliste Erwachsene

1. Ich chas ned säge
2. Chäller
3. Ringer
4. Bammert Huufe
5. Änzischränzer
6. Jassfrönde Henderland
7. Johännsus
8. Sparkis



Die Siegermannschaft.



Die Kindermannschaften.

Bilder: Jenny Hodel



«Silber gewonnen statt Gold verloren»

49. Ringerversammlung, 24. März 2016

Wie ein Schiff in stürmischer See kämpfte sich das RRH-Team durch das vergangene Meisterschaftsjahr. Die Schlagzahl erhöhte sich je näher das Ziel kam. In der Finalissima war es dann aber Willisau, welches den Wind am optimalsten zu nutzen wusste. Dennoch waren sich die 57 Teilnehmer der Ringerversammlung einig, dass die Napfringer wieder sicher im Hafen angekommen sind – um für neue Taten bereit zu sein!

Präsident Daniel Stadelmann begrüßte die Riegenmitglieder im Gasthaus zum Kreuz zur jährlichen Versammlung. Nebst den erfolgreichen Aktivringer fanden insbesondere die Jungringer ihre Erwähnung. Die Gewinner der letztjährigen ZRV Jugend-Mannschaftsmeisterschaft unternehmen ebenso viele Aktivitäten abseits der Ringermatte, wie Trainer Stefan Glanzmann ausführte. 20 Schüler besuchen regelmässig das Jugendtraining und gegen 15 motivierte Teilnehmer zählt das Kinder-Ringen KiRi.

Thomas Müller zum Ehrenmitglied ernannt

Besondere Ehre erhielt Thomas Müller, welcher seit 31 Jahren für die Hergiswiler Ringer in verschiedenen Ämtern im Einsatz ist. Nach dem 20-jährigen Jubiläum als Kampfrichter möchte er etwas kürzer treten und bleibt der Ringerriege als Ehrenmitglied erhalten.

Vorfreude auf Vereinsjubiläum

Am 31. August 2015 stimmte die Hergiswiler Bevölkerung dem Erweiterungsbau der Steinacherhalle zu – ein historischer Zeitpunkt für die engagierten Ringer. Schon bald beginnen die Bauarbeiten. Im 2017 wird die Ringerriege 50 Jahre alt. Ein grösseres Geschenk als den Bezug des neuen Trainingsraums im 2. Obergeschoss hätten sich die Mattensportler nicht wünschen können. Bis es soweit ist, steht aber auch den Ringern noch viel Arbeit bevor. Eine Herausforderung, der sie sich mit Freude annehmen.



Coach Stefan Glanzmann flankiert die SM-Medaillengewinner: Patrick Rölli, Martin Grüter, Marco Hodel und Thomas Wisler.

Bild: Flurin Burkhalter

Redaktionsschluss S Hergiswiler Läbe 6/2016
Sonntag, 15. Mai 2016

Polysportive Jungringer im Osterlager Tenero

Anstelle zu Hause den Schokoladenhasen zu suchen, fuhren 20 Nachwuchsringer und 6 Begleiter und Betreuer der Ringerriege Hergiswil über Ostern für 6 Tage ins Trainingslager nach Tenero.

Text: Flurin Burkhalter

Die Hergiswiler Ringer sind in Tenero bekannte Gesichter. Bereits die derzeitigen Leistungsträger im Meisterschaftsteam der Napfringer lernten ihr Rüstzeug im Nationalen Jugendsportzentrum CST. Frühmorgens machten sich die Nachwuchsringer im Alter von 6 bis 15 Jahren am Karfreitag auf ins Tessin. Um dem Osterstau zu entgehen, bestiegen sie in Arth-Goldau den Zug.

Velo, Kart, BMX

Neben dem Mattentraining betätigen sich die Jungringer in verschiedensten Sportarten. In der Freizeit steht insbesondere Tischtennis hoch im Kurs. Besonders oft waren die jungen Hergiswiler in diesem Jahr auf Rädern unterwegs. Am Ostersonntag machten sie sich mit dem Velo auf den Ausflug. Beim Kartfahren machten viele Teilnehmer erste Erfahrungen im Motorsport. Danach fuhren sie auf 2 Räder weiter bis Bellinzona, wo die jungen Napfringer das historische Schloss Castelgrande erkundeten. Am Ostermontag kamen zahlreiche Eltern zu Besuch. Nach dem Mittagessen vom Grill drehten die jungen Wilden einige Runden auf der BMX-Bahn.

Peter Kunz feierte Geburtstag

Ein fester Bestandteil bildet «Mr. Tenero» Peter Kunz, welcher das Lager seit nahezu 20 Jahre prägt. Am Mittwochmittag überraschten die Jungringer ihren Trainer zu seinem 40. Geburtstag mit einer grossen Erdbeertorte. Seit dem ersten Osterlager in Tenero ist «Peti» als Lehrmeister, Trainer, Betreuer und temporärer Ersatzpapa dabei.



Samuel Dubach, Hofstatt (vorne) und Simon Peter, Waldegghüsli 1 warten beim Go-Kart-Fahren auf das Startsignal. Bild: Flurin Burkhalter

Stobete im Alpenrösli

Samstag, 7. Mai 2016, ab 20.00 Uhr

Samstag, 4. Juni 2016, ab 20.00 Uhr



Spieler und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Hornussergesellschaft

Die Hergiswiler sind schon richtig in Fahrt. Beim Aargauer-Luzerner Hornussertag in Baden-Brugg holten sie sich den 3. Rang. Sie erhielten als Mannschaftspreis eine Glocke. Auch 7 Einzelschlägerpreise durften sie die ihre nennen. Die beiden Topschläger, Adrian Dubach und Martin Minder, belegten mit je 75 Punkten Rang 4 und 5.

Aargauer-Luzerner am 3. April 2016 in Baden-Brugg

Hergiswil	0 Nr.	1012 Punkte
Hintermoos – Reiden A	1 Nr.	909 Punkte

Einzelschläger: Adrian Dubach, 75 P, M.; Martin Minder, 75, M; Daniel Schnider, 74, M; Yves Fischer, 72, M; Lukas Aregger, 72, M; Ruedi Minder, 65, M; Philipp Schnider, 62, M; Pirmin Dubach, 60; Stephan Minder, 59; Markus Schnider, 59; Josef Schnider jun., 54; Marcel Schnider, 52; Ueli Waser, 52

Auch die Meisterschaft ist schon voll im Gange. Das erste Spiel, welches vorgespielt wurde, gelang so wie man sich dies wünscht. Für die kommende Spiele lange Streiche und wenig, oder besser, keine Nummern.

8. Meisterschaftsspiel am 9. April 2016 (vorverlegt)

Rüschelen A	0 Nr.	997 Punkte
Hergiswil	0 Nr.	1056 Punkte

Einzelschläger: Adrian Dubach, 79 P.; Yves Fischer, 78; Martin Minder, 70; Ueli Waser, 67; Josef Schnider jun., 66; Philipp Schnider, 64; René Schnider, 64; Marcel Schnider, 62; Ruedi Minder, 62; Daniel Schnider, 59; Marco Schnider, 57; Pirmin Dubach, 53; Stephan Minder, 53

1. Meisterschaftsspiel am 16. April 2016

Rüegsau-Affoltern A	0 Nr.	1025 Punkte
Hergiswil	2 Nr.	968 Punkte

Einzelschläger: Adrian Dubach, 79 P.; Martin Minder, 76; Daniel Schnider, 71; Marcel Schnider, 69; Stefan Christen, 66; Josef Schnider jun., 65; Ruedi Minder, 63; Lukas Aregger, 61; René Schnider, 58; Ueli Waser, 53; Yves Fischer, 53; Hans Kohler, 52; Willi Rupp jun., 52; Markus Schnider, 51

HUNDE

Seit dem 1. Januar 2016 hat die neue Hundedatenbank mit dem Namen AMICUS die bisherige ANIS-Hundedatenbank ersetzt. Aufgrund verschiedener Anpassungen in der Schweizer Gesetzgebung wurde ein Ersatz der bestehenden Datenbank notwendig und durch die Kantone beschlossen. Praktizierende Tierärztinnen und Tierärzte werden wie bisher für die Registrierung der Hunde verantwortlich sein. Personen, welche erstmals einen Hund halten, müssen sich als erstes bei der Gemeindeverwaltung melden. Hundehalterinnen und Hundehalter werden auf www.amicus.ch Zugang zu ihren Daten und zu denjenigen ihrer Hunde haben. Ein Tierhalter kann sich mit dem gleichen Benutzernamen und dem gleichen Passwort wie bei der ANIS auf AMICUS einloggen. Der Tierhalter kann in AMICUS jedoch keine Adressänderung mehr vornehmen, dies muss neu der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden.

Vom 1. April bis am 31. Juli geht die Hunde-Leinenpflicht in ihre dritte Saison. Gemäss kantonaler Jagdverordnung müssen im Kanton Luzern die Hunde im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden. Diese Massnahme wirkt beruhigend auf die Brut- und Setzgebiete der Wildtiere.

oder Allgemeine Verwaltung pro Einwohner im Jahr 2014 von Fr. 525.-, was in der oberen Hälfte des Kantons liegt im Vergleich mit Menznau (2014 Fr. 374.-). In der Abrechnung Gemeindehaus im Jahr 2012 bestanden keine Vorschriften und Verbote für die CVP Baukommission, da war die SVP in der Baukommission unerwünscht und wurde ausgegrenzt, was schlussendlich mit einem Zusatzkredit von über Fr. 604 000.- wieder gedeckt wurde. Solange solche Störfeuer die Rechnung belasten, wird es dem Gemeinderat nur schwer gelingen, unsere Gemeinde gut zu positionieren für die Selbstständigkeit von Hergiswil am Napf. Ich kann nur hoffen, dass der Gemeinderat solche populistischen Forderungen in der Enziwigger versenkt.

Zum Schluss:

1. Der Sack wird immer kleiner für freies Denken und Handeln.
2. Die gleichen Kreise montieren an selber Stelle Plakate.
3. Es bestand eine mündliche Vereinbarung.
4. Ist nicht Land von Funktionären, sondern Gemeindeland.
5. Denkanstoss: Europäische Gesetze und Richter für die Schweiz, Kreuze demontieren in öffentlichen Gebäuden oder Zuwanderung und Ausschaffung krimineller Straftäter etc.

Paul Vogel, SVP Vizepräsident, Hergiswil

LESERBRIEF

Partei und Abstimmungsplakate als Ärgernis

Aus dem Hergiswiler Läbe April 2016: Wenn ein Votum an der Nomination gegen die Parteiplakate der SVP gerichtet ist und das noch von der Parteiführung in die Dorfzeitung gepresst wird, unter dem Namen Bewilligungspflicht oder Vorschrift. Da müssen wir uns schon fragen, was erwartet uns noch alles in Zukunft an Bewilligungen, Vorschriften und Verboten in unserem Land. Landwirte, Autofahrer oder Liberalenkende werden schon seit Jahren von Theoretikern überrollt. In einer direkten Demokratie sollte die Wahrheit nicht mit Verboten reguliert werden, was es auch am 28. Februar gezeigt hat, über 65% Zustimmung zur Durchsetzungs-Initiative in Hergiswil. Was sie mit ihrer Verbots- und Bewilligungspflicht in Gang setzen, ist ihnen ja nicht bewusst. Ist das etwa Bürokratieabbau? Der Gemeinderat kämpft für ausgeglichene Rechnungen, in der Rechnung 2015 für mehr Arbeit der Gemeinderäte von gut Fr. 11 000.-

Jetzt muess de Glanzmann cho...!

Glanzmänn Tiefbau GmbH 6133 Hergiswil

- Strassen- und Tiefbau
- Quellwasserfassungen
- Wasserreservoir
- Umgebungsarbeiten
- Rückbau
- Brechanlage
- Strassenunterhalt
- Belagsarbeiten

Beratung • Planung • Ausführung

F 041 979 13 23 • M 079 210 70 60
info@glanzmann-tiefbau.ch
glanzmann-tiefbau.ch

Persönlich engagiert.

CKW conex*

Elektro+Licht



IT+Communication



Solartechnik



Gebäudeautomation



CKW Conex AG

Elektro-Sofortservice/24-Std.-Reparaturdienst

Geschäftsstelle Willisau, Menznauerstrasse 29, 6130 Willisau
T 041 971 05 00, willisau@ckwconex.ch, www.ckwconex.ch



Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

GRATULATIONEN

Wir gratulieren Frieda Kropf-Schütz ganz herzlich

Am kommenden Dienstag, 3. Mai 2016, feiert Frieda Kropf-Schütz ihren 106. Geburtstag. Sie gehört laut dem Statistischen Amt der Kantons Luzern zu den drei ältesten Personen im Kanton Luzern. Im Alter von 96 Jahren zog sie vom damaligen Regina in eine betreute Alterswohnung im Steinacher 2, seit 2008 verbringt sie ihren Lebensabend im St. Johann – Wohnen und Betreuung im Alter. Bestimmt wird an ihrem Geburtstag ihr Lieblingslied «Alls was bruuchsch uf dr Wält, das isch Liebi» erklingen.

Das S Hergiswiler Läbe gratuliert der lebenswürdigen Jubilarin ganz herzlich zu ihrem äusserst seltenen Geburtstag und wünscht ihr ein frohes Fest und alles Gute für die Zukunft.

02.05.	Jakob Kunz Altersheim Breiten, Willisau	88 Jahre
03.05.	Frieda Kropf-Schütz Steinacher 13	106 Jahre
09.05.	Isidor Wirz-Affentranger Ober-Lindenegg 2	81 Jahre
12.05.	Sofie Warth-Roos Grausschwende	80 Jahre
23.05.	Helena Ambühl-Meyer Steinacher 13	90 Jahre

25.05.	Nina Fischer Steinacher 13	86 Jahre
30.05.	Anna Marti-Schwegler Steinacher 13	88 Jahre
30.05.	Margrit Peter-Schumacher Wiggerweg 10	70 Jahre
31.05.	Josef Kunz-Theiler Dorfstrasse 2	82 Jahre
31.05.	Franz Thalmann Kreuzstiegen 2	80 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 2 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 28, nach Vereinbarung
Auskunft: Raiffeisenbank Hergiswil, 041 979 13 14
- 2-Zimmer-Wohnung mit Garage, Rank, nach Vereinbarung
Auskunft: Emma Bühler, 041 979 13 16
- 2 ½-Zimmer-Wohnung, Bachhalde 16, nach Vereinbarung
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 3, ab 01.07.2016
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft,
Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, 041 979 00 05
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 16, ab 01.07.2016
Auskunft: Hans und Pia Wiprächtiger, 041 979 15 35

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Alessia Kneubühler, geboren am 8. März 2016, Tochter von Sandro und Andrea Kneubühler-Birrer, Dorfstrasse 28

Todesfall

Walter Herrmann, Schönenbach 1, geboren am 6. Dezember 1948, gestorben am 8. April 2016

Ausverkauf

von Neu- und Demowagen

Preisvorteile bis CHF 10'000.-

Vorteile

- ❖ Bestes Preis-Leistungsverhältnis
- ❖ Neuste Insassen-Sicherheit
- ❖ Umweltfreundlichere Abgaswerte
- ❖ Gute Garantieleistungen = Finanzielle Sicherheit



041 979 11 26 Hergiswil b. W.

NOTFALLDIENST

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die kantonale Notfallnummer an

0900 11 14 14

Zahnärzte

Notfalldienst

0848 582 489

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

01.05.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
05.05.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
08.05.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
15./16.05.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
22.05.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
29.05.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

VERANSTALTUNGEN

Mai

Napfbiker: ab 10. Mai jeden Dienstag Biketouren, 19.00, Treffpunkt bei Sepp Bucher, Dorfstrasse 46

Napfbiker: ab 12. Mai jeden Donnerstag Biketouren, 19.00, Treffpunkt bei Gärtnerei Ineichen, Wiggerweg 11

Jugend: Jugendchäller jeden Freitag offen, 20.00

So 1. *Sontigsfiir-Gruppe:* Sontigsfiir, St. Johann, 09.30

So 1. *Gemeinde:* Gemeinderatswahlen, Gemeindehaus, 10.30-11.00

So 1. *Sportverein:* Jugitag in Beckenried

So 1. *Schützengesellschaft:* Ruessgrabenschiessen, Gettnau

So 1. *Hornusser:* 3. Meisterschaftsspiel Aeschi A – Hergiswil, Aeschi, 13.00

Di 3. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

Di 3. *MUKI-Turnen:* MUKI mit Gspändli

Di 3. *Aktiv 60+:* Wandern am Nachmittag, Kirchenparkplatz, 13.30

Do 5. *Pfarrei:* Festgottesdienst Auffahrt, Pfarrkirche, 09.30

Do 5. *Schützengesellschaft:* CUP-Schiessen, 09.00

Do 5. *Ringer-Fan Club:* Familien Picknick, Willisau

Fr 6. *Frauensportverein SVKT:* Bildungstag

Fr-Sa 6.-7. *Schützengesellschaft:* kant. Zwischenrunde GM, Fischbach

Sa 7. *Blaskapelle Napfgold:* Konzert, STH, 20.00

Sa 7. *Stobete:* Restaurant Alpenrösli, 20.00

So 8. *Pfarrei/Musikgesellschaft:* Muttertag, Pfarrkirche, 09.30

Mo 9. *Frauensportverein SVKT:* Jassen

Di 10. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

Di 10. *MUKI-Turnen:* MUKI Reisli

Di 10. *Samariterverein:* Monatsübung, Gemeindehaus, 20.00

Di 10. *Mütter- und Väterberatung:* St. Johann, Steinacher 13:

mit Anmeldung 10.30-14.00

ohne Anmeldung 14.00-16.00

Do 12. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

Do 12. *Senioren:* Mittagstisch, Gasthaus zum Kreuz, 11.30

Fr	13.	<i>Chlichenderfiir</i> : Chlichenderfiir mit anschl. Fest, Pfarrkirche, 17.00	Sa	21.	<i>Gemeinde</i> : Sprechstunde mit Gemeinderat, Gemeindehaus, 09.30-11.30
Fr	13.	<i>Schützengesellschaft</i> : OP/Training, Schützenhaus, 18.30-20.00	Sa	21.	<i>Hornusser</i> : 2. NW-Meisterschaftsspiel
Sa-Mo	14.-16.	<i>HELP</i> : Pfingstlager, Aarwangen BE	So	22.	<i>Hornusser</i> : 4. Meisterschaftsspiel Hergiswil – Huttwil, Hergiswil, 12.00
So	15.	<i>Pfarrei</i> : Pfingst-Fest-Gottesdienst, Pfarrkirche, 09.30	Mo	23.	<i>Gemeinde</i> : Gemeindeversammlung, Gemeindehaus, 20.00
Mo	16.	<i>Musikschule</i> : Gottesdienstgestaltung mit Klarinette, Kapelle Hübeli, 09.30	Di	24.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus
Di	17.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus	Mi	25.	<i>Schützengesellschaft</i> : Feldschiessen, Willisau-Land
Di	17.	<i>MUKI-Turnen</i> : MUKI ohne Mami	Do	26.	<i>Pfarrei/Musikgesellschaft</i> : Familiengottesdienst Fronleichnam, Pfarrkirche, 09.30
Di	17.	<i>Aktiv 60+</i> : Wandern am Nachmittag, Kirchenparkplatz, 13.30	Fr	27.	<i>Musikgesellschaft</i> : Veteranenehrung, Gunzwil, ganzer Tag
Mi	18.	<i>Singkreis</i> : Singen und Musizieren für Kleinkinder, Gemeindehaus 3. Stock, 09.30-10.30	Sa	28.	<i>Hornusser</i> : 5. Meisterschaftsspiel Eriswil A – Hergiswil, Eriswil, 13.00
Do	19.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus	Sa	28.	<i>Jugendmusik Hergiswil-Menznau</i> : Jugendmusikfest, Gunzwil
Do	19.	<i>Frauenverein</i> : Maiandacht, St. Johann, 19.30	Sa-So	28.-29.	<i>Schützengesellschaft</i> : Feldschiessen, Willisau-Land
Fr	20.	<i>Schützengesellschaft</i> : Kantonaler Final GM, Emmen	So	29.	<i>Napfbiker</i> : Tagestour mit Bike
Fr	20.	<i>HELP</i> : Waldübung, Militärunterkunft, 18.30-20.00	Di	31.	<i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus
Fr	20.	<i>Feuerwehr</i> : Sitzung Feuerwehrkommission, Gemeindehaus, 19.30	Di	31.	<i>MUKI-Turnen</i> : Letztes MUKI

Tag der offenen Tür

Samstag, 21. Mai 2016

9.00-16.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und erleben Sie mit uns einen spannenden Tag - wir zeigen Ihnen wie eine Küche entsteht:

- Führung durch die Schreinerei
 - Was passiert in unserem Betrieb?
 - Wer arbeitet bei uns?
 - Welche Techniken verwenden wir?
 - Was stellen wir genau her?
- Imbiss und Getränke
- Wettbewerb mit tollen Preisen
- Informationen zur Schreiner-Lehre



Schreinerei
Staffelbach

6133 Hergiswil b.W. | Luegetalmatte 7
 schreinereistaffelbach.ch